Deutsche Ausfuhr von elektrischen Maschinen und sonstigen elektrotechnischen Erzeugnissen in Mill. RM

Erzeugnis	1929	1933	1935
Röntgenröhren, elektromedizinische Vorrichtungen	25,2	12,2	14,1
Bügeleisen, Koch- und Heizapparate	12,4	7,5	6,3
Glühlampen	38,3	10,8	9,6
Bogenlampen, Scheinwerfer, Reflektoren	4,4	1,3	0,9
Kohle für Elektrotechnik	15,2	10,8	8,4
Akkumulatoren	9,4	3,4	3,0
Galvanische Elemente, Batterien	14,8	2,5	2,0
Meß-, Zähl- und Registriervorrichtungen	43,9	19,7	18,7
Drahttelegrafie und -telefonie	38,9	13,9	15,9
Sicherungs- und Signalapparate	10,2	4,0	3,6
Kabel	59,2	12,5	11,6
Isolierter Draht	34,6	9,1	11,5
Porzellanisolatoren, Isolierrohr u. ä.	12,4	3,2	3,4
Vorrichtungen für Beleuchtung und Kraftübertragung und sonstige oben nicht genannte Erzeugnisse	125,0	55,7	52,3
Elektrische Maschinen	90,8	31,5	27,0
Lichtmaschinen, Anlasser u. ä.	33,5	14,7	12,3

Absatzmärkte für deutsche elektrische Maschinen und sonstige elektrotechnische Erzeugnisse

Erdteile	Elektrische Maschinen			Sonstige elektrotechnische Erzeugnisse		
	1929	1933	1935	1929	1933	1935
Europa insgesamt	70,8	28,6	18,7	377,4	150,7	139,8
darunter:						
Nordeuropa	8,4	3,0	3,3	59,7	25,2	31,9
UdSSR	6,6	6,7	0,2	17,9	8,1	1,4
Goldblockländer	15,1	9,1	4,4	102,8	54,3	40,8
Balkanländer	4,4	1,0	1,4	20,5	5,1	11,3
Afrika	1,9	1,0	1,1	7,5	3,3	4,6
Asien insgesamt	10,3	3,1	5,1	34,1	12,3	15,4
darunter:						
China	1,8	1,0	1,2	5,3	2,2	3,1
Japan	3,1	0,4	1,1	9,3	3,1	2,2
Türkei	0,7	0,4	0,5	2,7	1,9	2,8
Amerika insgesamt	14,4	2,5	4,5	55,8	18,3	15,9
darunter:						
Argentinien	5,3	1,0	1,6	23,4	8,5	5,8
Brasilien	3,4	0,3	1,4	7,7	1,6	3,8
Chile	1,6	0,1	0,3	4,1	0,4	1,3
Australien und Polynesien	0,3	0,0	0,1	4,1	0,6	1,1

BESPRECHUNGEN

90 Jahre Röderdruck! Der **graphische Großbetrieb C. G. Röder A.-G. in Leipzig** blickt am 1. Oktober 1936 auf ein neunzigjähriges Bestehen zurück. Die Firma wurde als Musikaliendruckerei gegründet und hat auf diesem Gebiet Weltruf erlangt. Sie unterhielt bis zum Krieg eigene Werke in London und Paris. An der Entwicklung der Drucktechnik und der neuen graphischen Verfahren hat die Firma stets tätigen Anteil genommen. Sie führte bahnbrechende technische Neuerungen im Notendruck ein, indem sie 1862 die Steindruckschnellpresse und 1905 das Zinkdruckrotationsverfahren diesem dienstbar machte. **1907 wurde von der Firma als erster in Deutschland der Offsetdruck aufgenommen.** Auch ein eigenes photomechanisches Verfahren, „Rodar", hat die Firma entwickelt.

Heute sind im Röderhaus alle Druckverfahren sinnvoll vereinigt. Die Firma ist in der Industrie durch hochwertige Werbedrucke bekannt, sie beschränkt sich mit ihren Qualitätserzeugnissen hierbei auf den Bogendruck, für den sie allerdings in den verschiedenen Verfahren über bedeutende und fortschrittliche Anlagen verfügt. Im einzelnen werden Offset, Buchdruck, Lichtdruck, Notendruck, Steindruck und Kupfertiefdruck gepflegt. Die umfangreiche und äußerst vielseitige Produktion dient allen Zweigen der Industrie wie des Verlages.

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id32789218 7-19360090/105
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT